

FAKTEN ZUM PROJEKT

Projektpartner

Sporthalle: InselAkademie GmbH und Sport ohne Grenzen gGmbH
Schwimmbad: Bäderland Hamburg GmbH

Projektkosten

Sporthalle (Ausbaustufe 3-Feld-Sporthalle): ca. 9 Mio Euro
Schwimmbad: ca. 18 Mio Euro

Grundstücksgröße

Sporthalle: ca. 4.400 qm
Schwimmbad: ca. 10.500 qm

Bruttogeschossfläche

Sporthalle: ca. 6.000 qm
Schwimmbad: ca. 5.000 qm

Architektur

Allmann Sattler Wappner Architekten, München
Projektplanung Sporthalle: ArchitektenPartner, Hamburg
Projektplanung Schwimmbad: bs2architekten, Hamburg

Baubeginn

Sporthalle: Oktober 2011
Schwimmbad: Juni 2011

Fertigstellung

Sporthalle: Dezember 2012 (als Blumenausstellungshalle)
Schwimmbad: März 2013

Energieversorgung

Energieverbund Wilhelmsburg Mitte und Solar-Luft-Kollektor-Fassade sowie eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach



Die Inselparkhalle in Wilhelmsburg Mitte

Sporthalle
Schwimmbad

© Grafik: IBA Hamburg GmbH / Bloomimages

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG IBA HAMBURG

Mitten in Hamburg suchen wir mit der IBA Antworten auf die dringendsten Fragen der modernen Stadt. Die größten Flussinseln Europas, Wilhelmsburg und Veddel sowie der Harburger Binnenhafen, sind Schauplatz für rund 50 Projekte, die bis 2013 und darüber hinaus realisiert werden.

Nur einen Sprung von Hamburgs Innenstadt entfernt, geben wir neue soziale, technische und kulturelle Impulse für den Städtebau. Wir bauen für die Bewohner und mit ihnen gemeinsam. Wir schaffen Wohnraum und zeigen, wie man Stadt nach sozialen und ökologischen Kriterien neu baut. Wir setzen uns für mehr Bildung und Austausch zwischen den Menschen ein und arbeiten an neuen Ideen für den Klima- und Umweltschutz.

Eine Stadt - Drei Leitthemen



Kosmopolis: Wie profitieren alle Einwohner von der kulturellen Vielfalt in Hamburg? Wir schaffen „Neue Chancen für die Stadt“.



Metrozonen: Wie kann Hamburg innerstädtische Bruchkanten für Neues nutzbar machen? Wir finden „Neue Räume für die Stadt“.



Stadt im Klimawandel: Wie kann Hamburg mit eigener Energie das Klima schonen? Wir wollen „Neue Energien für die Stadt“.

AUSSTELLUNG WILHELMSBURG MITTE

Die Entwürfe für die Inselparkhalle können ab dem 9. Oktober 2011 in der Ausstellung „Wilhelmsburg Mitte - Bauen für die neue Stadt“ besichtigt werden.

Die Ausstellung bietet einen Vorgeschmack auf das vielleicht innovativste Neubau-Quartier Europas. 2013 werden wir in Wilhelmsburg Mitte sehen können, wie wir in Zukunft bauen und leben werden.



Hamburg | Finanzbehörde
Immobilienmanagement



Mit einem
QR-Code-Reader
gelangen Sie
an weitere
Informationen.



V.i.S.d.P.: Emo Isermann, IBA Hamburg Red.: Jost Witt, Kerstin Koch Gestaltung: Jost Witt Druck: MHD Druck und Service GmbH

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG IBA HAMBURG

METROZONEN

Inselparkhalle Wilhelmsburg

Freizeit- und Leistungssport
unter einem Dach



IBA_HAMBURG Stadt neu bauen



Hamburg voraus

INSELPARKHALLE

EINE HALLE – ZWEI NUTZUNGEN

Im Eingangsbereich des zukünftigen Wilhelmsburger Inselparks entstehen eine neue Sporthalle und ein neues Schwimmbad unter einem Dach – die Inselparkhalle.



Im architektonischen Gutachterverfahren bestand die besondere Aufgabe für die Architekten darin, das bereits geplante Schwimmbad und die Sporthalle unter einem Dach zu vereinen und dabei gleichzeitig das Gebäude in die kleinteilig strukturierte Umgebung einzufügen.

Die Architekten Allmann Sattler Wappner aus München haben das geschafft. Sie nutzen die Außenfassade als wirkungsvolle und schmückende Hülle: Die Fassade ist mit vier verschiedenartigen Oberflächen gestaltet, die jeweils lebendige Bezüge zur Nachbarschaft herstellen und so die Vielfältigkeit des Ortes zusammenführen. Die Westfassade am Parkeingang präsentiert sich zum Beispiel als grünes Schaufenster mit unterschiedlichen Pflanzen, wohingegen die Solar-Luft-Kollektor-Fassade im südöstlichen Bereich zur Wärme-Gewinnung genutzt wird.

IBA EXZELLENZ



Die Sportnutzungen steigern den Freizeitwert und die InselAkademie ergänzt das Bildungsangebot.



Die westlich gelegene Wohnbebauung profitiert von der Inselparkhalle als Lärmschutz.



In der Solar-Luft-Kollektor-Fassade wird die Wärme gespeichert, die in der Sporthalle genutzt wird.

EINE SPORTHALLE FÜR DIE INSELAKADEMIE

Die Sporthalle wird im Jahr 2013 zunächst von der internationalen Gartenschau Hamburg 2013 als Blumenausstellungshalle genutzt. Ein halbes Jahr lang werden dort von der IGS 2013 wechselnde Blumenschauen inszeniert.



Anschließend schafft die InselAkademie ein attraktives Sport-, Sozial- und Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche aus Wilhelmsburg und dem Hamburger Stadtgebiet. Idee und Konzept zur InselAkademie stammen von dem Verein Sport ohne Grenzen e.V., der 2006 unter anderem von dem Wilhelmsburger Ex-Basketballprofi und Nationalspieler Marvin Willoughby gegründet wurde.

Für die Umsetzung des Projekts InselAkademie wird die Halle bis zum Sommer 2014 zu einer 3-Feld-Sporthalle und bis 2017 zu einer bundesligatauglichen Basketballhalle ausgebaut. Im Endzustand soll die Sporthalle mehrere Nutzungen ermöglichen und neben dem Wettkampfbetrieb für alle Basketballligen auch als Trainingshalle für Leistungssportler, insbesondere des Basketballsports, dienen.



EIN NEUES SCHWIMMBAD FÜR WILHELMSBURG

Der Neubau des Schwimmbades ist ein weiterer wichtiger Baustein für die Entwicklung des neuen Quartiers Wilhelmsburg Mitte. Das attraktive Bad erhöht das Sport- und Freizeitangebot für die Bevölkerung und ist gleichzeitig ein neues Ausflugsziel mitten im Park.



Bäderland Hamburg errichtet ein Bad, das dem Schul-, Breiten- und Leistungssport zugute kommt. Hamburgs Wasserballer finden dort ihre neue Heimat in einem Wasserballeistungszentrum.

Aber auch die Angebote für Kinder und Familien werden eine Bereicherung für das Wilhelmsburger Stadtleben sein: Mit vier Wasserangeboten – davon zwei 25-Meter-Pools – bietet das Bad viel Platz.

Highlight des Baus: Bei schönem Wetter lässt sich die Südfassade durch verschiebbare Wandelemente fast vollständig öffnen. So entsteht ein fließender Übergang von Innen nach Außen zur Liegewiese und Freibad-Feeling pur.

